**Zu Ehren und im Gedenken an Fritz Theis**

**Es steht jeweils ein Wanderpokal für den Sieger in 50 und 100 Meter bereit.**

**Es sind und dies bis zu dem 8. Platz Wertvolle Sachpreisen zu gewinnen.**

**Beim Fernbleiben von der Siegerehrung rückt der Nachplatzierte auf.**

**Mit was wird geschossen** **Ordonanz/Dienstgewehr**

**(Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen,** **halbautomatischen Büchsen),** die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind.

**Wie wird geschossen 13 Schuss die 3 schlechtesten werden abgezogen es können 50/ 100 Meter gemeldet werden.**

**Sitzend oder liegend aufgelegt.**

**Wann wird geschossen 21.10.2017 von 9.00 Uhr / 16.30 Uhr**

**Wo wird geschossen Schießstand SSV Weinheim 50/ 100 Meter Stand**

**Siegerehrung ist geplant gegen 17.00 Uhr**

**Startgebühr 50 o. 100 Meter 7,00 €**

**Nachkauf 50 o. 100 Meter 3,00 €**

**Meldungen sind erwünscht:** [**bdmp-slg-hofheim@arcor.de**](mailto:bdmp-slg-hofheim@arcor.de) **oder online**

**DG 1 = 100 Meter DG 2 = 50 Meter**

**Jeder Teilnehmer am D/O Schießen erhält eine Urkunde mit Ring Zahl und Platzierung.**

**Glücksschießen pro Runde (5 Schuss 22lfb) 2,00 €**

**Auch das Glücksschießen ist mit Sachpreisen ausgestattet.**

**Ausschreibung /Ablauf** [**www.ssv-weinheim.de**](http://www.ssv-weinheim.de)

**Anfahrt:** [**http://ssv-weinheim.de/anfahrt/**](http://ssv-weinheim.de/anfahrt/)

**Mit der Anmeldung genehmigt der Schütze die Veröffentlichung und den Ausdruck in der Teilnehmerliste.**

**Für Essen und Trinken ist gesorgt.**

**Ausschreibung /Ablauf**

**Ordonnanzgewehr Dienstgewehr 1 (DG 1)**

**offene Visierung 50 oder 100 Meter**

**Nach Anmeldung , Entrichtung der Startgebühr und Waffenkontrolle erhält der Schütze seine Startkarte.**

**Die Treffer werden von der Aufsicht auf dem Stand in die Startkarte eingetragen. Die Auswertung erfolgt mit Randwertung. Die Startkarte berechtigt zur Teilnahme. Ein Nachkauf ist möglich. Bei jedem Nachkauf wird eine neue Startkarte ausgestellt. Der beste Durchgang wird in die Wertungsliste eingetragen.**

**Die Startkarten bitte erst abgeben wenn kein Nachschießen mehr erfolgt.**

**Wir schießen diese Disziplin DG/ Ordonnanzgewehr in Abänderung mit einer**

**Schusszahl von 13, davon werden die 3 schlechtesten Treffer als Probeschüsse abgezogen.**

**Nach den ersten 3 Schuss ist eine Trefferaufnahme mit der Zuganlage erlaubt. Die restlichen 10 Schuss werden ohne weitere Scheibenbeobachtung geschossen.**

**Anschlagsart**

**Es darf nur sitzend oder liegend aufgelegt geschossen werden.**

**Schießzeit :**

**20 Min. für Scheibenwechsel, Aufbau, Probe/ Wertungsschüsse.**

**Scheibe ISSF 25m/50m Pistole**

**Entfernung zur Scheibe 50 Meter/100 Meter**

**Waffe**

Zugelassen sind alle Dienstgewehre **(Einzelladerbüchsen, Repetierbüchsen,** **halbautomatischen Büchsen),** die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und vor dem 01. Januar 1965 in einer regulären Armee, bei der Polizei, beim Grenzschutz oder beim

Zoll über das Versuchsstadium hinaus eingeführt wurden. Nicht zugelassen sind speziell für militärsportliche Zwecke eingeführte oder verbesserte Dienstgewehre, jedoch darf das M1A auch in der National Match-Version (nicht Super-Match) verwendet

werden.

Originalteile von Dienstgewehren dürfen nicht gegen verbesserte und nicht bei der Armee eingeführte Teile ausgetauscht werden. Speziell für Scharfschützenzwecke hergestellte oder geänderte Dienstgewehre dürfen nach Abnehmen des Zielfernrohres nicht als Dienstgewehr geschossen werden. Dies gilt nicht für solche Scharfschützengewehre, die lediglich durch Aufsetzen eines Zielfernrohres auf das Grundmodell eines Dienstgewehres entstanden sind. Austauschläufe sind bei gleichen Außenabmessungen und gleichen Patronenlagerabmessungen zulässig.

Drall Länge, die Anzahl der Felder und Züge sowie das Laufprofil mit gezogener oder polygonaler Zugform des Austauschlaufes können vom Original abweichen.

**Visierung**

Die Visierung muss dem dienstlich geführten Original entsprechen. Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt. „NM“-Visiere beim Garand sind zugelassen. Feinjustiereinsätze für das Enfield No. 4-Visier sind zugelassen. Die Verwendung von Seiten- und Höhenfeinjustiereinsätzen in Visieren von Schweden-Mausergewehren, K98 und dessen Abarten sowie den Schweizern G11, K11 und K31 ist zulässig. Die Änderung der Lochgröße bei Dioptern und die Änderungen von Kimmen sowohl in Größe als auch Form ist zulässig, jedoch muss der Charakter der Originalvisierung erhalten bleiben.

**Munition:** Es ist die Verwendung handelsüblicher sowie wiedergeladener Munition zulässig.

**Kaliber:** Das Kaliber muss dem bei einer regulären Armee, der Polizei oder der Zollverwaltung eingeführten Kaliber dieser Waffe entsprechen und darf 8 mm nicht überschreiten.

**Zielhilfsmittel: Schießbrillen jeglicher Art sind zugelassen und erwünscht.**

**Bekleidung: Die Verwendung von Schießmützen und Schießhandschuhen ist erlaubt.** Ellenbogenschützer sind nicht zulässig.

**Sonstiges**

Der Veranstalter behält sich Änderungen und Abweichungen im Ablauf vor. Eine Zeitgarantie auf Startplätze besteht nicht.